

## 101244-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – Fortschreibung FNP/LP Rheinmünster/Lichtenau

OJ S 35/2024 19/02/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Dienstleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Rheinmünster

E-Mail: [hesslinger@klotzundpartner.de](mailto:hesslinger@klotzundpartner.de)

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Fortschreibung FNP/LP Rheinmünster/Lichtenau

Beschreibung: Die Verwaltungsgemeinschaft Rheinmünster - Lichtenau liegt im Landkreis Rastatt der Region Mittlerer Oberrhein und gehört zum Regierungsbezirk Karlsruhe. Der rechtswirksame Flächennutzungsplan der Verwaltungsgemeinschaft wurde 2006 mit Zieljahr 2020 genehmigt und bekannt gemacht. Zuletzt wurde das Verfahren der 6. (Einzel)Änderung des Flächennutzungsplans abgeschlossen. Die Verwaltungsgemeinschaft beabsichtigt die Fortschreibung des Flächennutzungsplans, um die künftige Siedlungsflächenentwicklung in den Bereichen Wohnen, Gewerbe, Freizeit- und Infrastruktureinrichtungen - auch im Hinblick auf die laufende Fortschreibung des Regionalplans - darstellen zu können. Auf Gemarkung der Gemeinde Rheinmünster liegen die Flächen des Baden-Airparks (Gewerbepark und Flughafen). Weiterhin sind beide Gemeinden geprägt von der unmittelbaren Lage am Rhein und einem entsprechenden Netz von Fließgewässern und Seen. Zur Klärung des potenziellen und genehmigungsfähigen Erweiterungsumfangs von Wohn- und Gewerbeflächen ist ein Bedarfsnachweis nach dem Hinweispapier des Landes Baden-Württemberg vom Februar 2017 zu führen. Als Planungsgrundlage ist der aktuelle Planungsstand hinsichtlich zwischenzeitlich realisierter Bau-gebiete und Verkehrsstrassen aufzuarbeiten und bezgl. der nachrichtlichen Übernahmen (Schutzgebiete, technische Infrastruktur) zu aktualisieren.

Kennung des Verfahrens: 854f17f0-1f3f-487b-9ef6-45e8fe9bd420

Interne Kennung: 2342\_18\_23

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

##### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

##### 2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Rheinmünster

Postleitzahl: 77836

Land, Gliederung (NUTS): Rastatt (DE124)

Land: Deutschland

#### 2.1.4. Allgemeine Informationen

##### Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

#### 2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: - Eigenerklärung über Nichtvorliegen Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB; - Eigenerklärung über Nichtvorliegen Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB; - § 73 Abs. 3 VgV: Eigenerklärung über die Durchführung der freiberuflichen Leistungen unabhängig von Ausführungs- und Lieferinteressen. - Eigenerklärung zum Mindestlohn (MiLoG). - Eigenerklärung zu den Russlandsanktionen (BMWK-Rundschreiben vom 14.04.2022).

## 5. Los

---

### 5.1. Los: LOT-0001

Titel: Fortschreibung FNP/LP Rheinmünster/Lichtenau

Beschreibung: '- Fortschreibung eines Flächennutzungsplan FNP gemäß § 18 HOAI 2021, LPH 1 - 3; - Fortschreibung eines Landschaftsplanes LSP gemäß § 23 HOAI 2021, LPH 1 – 4; Interne Kennung: 2342\_18\_23

#### 5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71400000 Stadtplanung und Landschaftsgestaltung

#### 5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Lindenbrunnenstraße 1

Stadt: Rheinmünster

Postleitzahl: 77836

Land, Gliederung (NUTS): Rastatt (DE124)

Land: Deutschland

#### 5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/06/2024

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2026

#### 5.1.6. Allgemeine Informationen

##### Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

#### 5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### 5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Befähigung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: § 122 Abs. 2 Nr. 1 GWB i. V. m. § 44 Abs. 1 VgV:

Eigenerklärung, dass mindestens eine für Durchführung der Aufgabe verantwortliche(n) Person(en) berechtigt ist/sind, den Titel Stadtplaner und Landschaftsarchitekt tragen zu dürfen. Die Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung muss dauerhaft im Unternehmen verankert sein. Das Kriterium ist ein Ausschlusskriterium.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Berufshaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: § 45 Abs. 1 Nr. 3 VgV: Eigenerklärung über den

Bestand einer Berufshaftpflichtversicherung: Gefordert wird eine Berufshaftpflichtversicherung mit 1 500 000 EUR Deckungssumme für Personenschäden und 1 500 000 EUR

Deckungssumme für Sachschäden mit Nachweis der Maximierung der Ersatzleistungen auf

mind. das Zweifache der Versicherungssumme pro Jahr. Für den Zeitraum der

Bewerbungsphase ist eine Eigenerklärung des Bewerbers ausreichend, welche die geforderte

Deckungssumme im Auftragsfall zusichert. Im Auftragsfall muss die entsprechende

Haftpflichtpolice vorgelegt werden. Das Kriterium ist ein Ausschlusskriterium.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Anzahl Beschäftigte

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Durchschnittliche Zahl der angestellten technischen

Vollzeitbeschäftigten (m/w/d) in den letzten 3 Geschäftsjahren im Tätigkeitsbereich der

ausgeschriebenen Leistungen; Teilzeitbeschäftigte können entsprechend ihrer Teilzeit

angerechnet werden (Bei Bewerbungsgemeinschaften: Summe der Beschäftigten):  $\geq 4$

Vollzeitbeschäftigte = 150 Punkte /  $< 4$  Beschäftigte und  $\geq 2$  Vollzeitbeschäftigte = 75 Punkte

/  $< 2$  Beschäftigte = 0 Punkte.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Gewichtung (Punkte, genau): 150,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzprojekte Unternehmen - FNP

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Anzugeben sind 2 Referenzprojekte mit vergleichbarer

Aufgabenstellung und Planungsanforderung, bei denen die Leistungen gemäß § 18 HOAI

2021 unter Beachtung der deutschen Richtlinien, Regelwerke und Rechtsvorschriften bzw.

vergleichbarer ausländischer Regelungen erbracht wurden. Für jedes Referenzprojekt ist ein

vollständiges Projektdatenblatt mit prüfbarer Angaben zu den im Folgenden genannten

Mindestbedingungen und Projektmerkmalen sowie zum Ansprechpartner des Auftraggebers

inklusive Kontaktdaten einzureichen. Bei unvollständigen Projektdatenblättern werden die

fehlenden und somit nicht prüfbareren Angaben werden aus der Wertung gestrichen.

Mindestbedingungen je Referenzprojekt: Die Mindestbedingungen müssen von jedem

Referenzprojekt separat erfüllt werden, damit das jeweilige Referenzprojekt in die Wertung

eingehen kann. - Abschluss der letzten beauftragten und vollständig erbrachten

Leistungsphase der Projekte jeweils ab dem 01.01.2019 und vor Einreichungsfrist dieses

Teilnahmeantrags. - Die Projekte müssen jeweils mindestens in die Honorarzone II gemäß § 20 HOAI 2021 eingeordnet sein. Darüber hinaus müssen die beiden abgegebenen Referenzprojekte in der Gesamtschau\* mindestens folgende Mindestanforderungen erfüllen: -- die LPH 1 im Sinne des § 18 HOAI muss mit Ablauf der Einreichungsfrist dieses Teilnahmeantrags (11.03.2024) abgeschlossen sein. -- die LPH 2 im Sinne des § 18 HOAI muss mit Ablauf der Einreichungsfrist dieses Teilnahmeantrags (11.03.2024) abgeschlossen sein. -- die LPH 3 im Sinne des § 18 HOAI muss mit Ablauf der Einreichungsfrist dieses Teilnahmeantrags (11.03.2024) abgeschlossen sein. -- die Fläche  $\geq 5.000$  ha (§ 18 HOAI).  
Bewertungsmatrix für Projektmerkmale je Referenzprojekt: - Zu berücksichtigende Fläche in ha  $\geq 5.000 = 300$  Punkte /  $< 5.000$  und  $\geq 3.000 = 150$  Punkte /  $< 3.000 = 0$  Punkte. - beauftragte und vollständig erbrachte Leistungsphasen 1 - 3 gemäß § 18 HOAI 2021 = 300 Punkte. (Bei reduziertem Leistungsbild werden die maximal erreichbaren Punkte um die folgenden entsprechenden Leistungspunkte reduziert: 'LPH 1: 180 Punkte / LPH 2: 90 Punkte / LPH 3: 30 Punkte.)

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 1 200,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzprojekte Unternehmen - LP

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Anzugeben sind 2 Referenzprojekte mit vergleichbarer Aufgabenstellung und Planungsanforderung, bei denen die Leistungen gemäß § 23 HOAI 2021 unter Beachtung der deutschen Richtlinien, Regelwerke und Rechtsvorschriften bzw. vergleichbarer ausländischer Regelungen erbracht wurde. Für jedes Referenzprojekt ist ein vollständiges Projektdatenblatt mit prüfbareren Angaben zu den im Folgenden genannten Mindestbedingungen und Projektmerkmalen sowie zum Ansprechpartner des Auftraggebers inklusive Kontaktdaten einzureichen. Bei unvollständigen Projektdatenblättern werden die fehlenden und somit nicht prüfbareren Angaben werden aus der Wertung gestrichen.

Mindestbedingungen je Referenzprojekt: Die Mindestbedingungen müssen von jedem Referenzprojekt separat erfüllt werden, damit das jeweilige Referenzprojekt in die Wertung eingehen kann. - Abschluss der letzten beauftragten und vollständig erbrachten Leistungsphase der Projekte jeweils ab dem 01.01.2019 und vor Einreichungsfrist dieses Teilnahmeantrags. - Die Projekte müssen jeweils mindestens in die Honorarzone II gemäß § 28 HOAI 2021 eingeordnet sein. Darüber hinaus müssen die beiden abgegebenen Referenzprojekte in der Gesamtschau\* mindestens folgende Mindestanforderungen erfüllen: -- - die LPH 1 im Sinne des § 23 HOAI muss mit Ablauf der Einreichungsfrist dieses Teilnahmeantrags (11.03.2024) abgeschlossen sein. -- die LPH 2 im Sinne des § 23 HOAI muss mit Ablauf der Einreichungsfrist dieses Teilnahmeantrags (11.03.2024) abgeschlossen sein. -- die LPH 3 im Sinne des § 23 HOAI muss mit Ablauf der Einreichungsfrist dieses Teilnahmeantrags (11.03.2024) abgeschlossen sein. -- die LPH 4 im Sinne des § 23 HOAI muss mit Ablauf der Einreichungsfrist dieses Teilnahmeantrags (11.03.2024) abgeschlossen sein. - die Fläche  $\geq 5.000$  ha (§ 23 HOAI) Bewertungsmatrix für Projektmerkmale je Referenzprojekt: - Zu berücksichtigende Fläche in ha  $\geq 5.000 = 100$  Punkte /  $< 5.000$  und  $\geq 3.000 = 50$  Punkte /  $< 3.000 = 0$  Punkte. - beauftragte und vollständig erbrachte Leistungsphasen 1 - 4 gemäß § 23 HOAI 2021 = 100 Punkte. (Bei reduziertem Leistungsbild werden die maximal erreichbaren Punkte um die folgenden entsprechenden Leistungspunkte reduziert: ' LPH 1: 3 Punkte / LPH 2: 37 Punkte / LPH 3: 50 Punkte / LPH 4: 10 Punkte.)

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 400,00

**Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:**

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

**5.1.10. Zuschlagskriterien**

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Personelle Projektorganisation

Beschreibung: - Das vorgesehene Projektteam (Erfahrung und Qualifikation) und die Verantwortlichkeiten innerhalb des Teams sind vorzustellen. - Wie ist dieses Team innerhalb des Unternehmens verankert? - Die Organisation der Vertretung (Urlaub, Krankheit, etc.) ist zu erläutern. - Die langfristige Verfügbarkeit der einzelnen Personen aus dem Team ist darzulegen (Personaleinsatzplan / Kapazitätsplan). - Darzustellen ist die Sicherstellung der angemessenen Reaktionszeiten (auf Mails / Telefonate oder notwendige Vor-Ort-Termine) während der Leistungserbringung.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualifikation und Erfahrung des betrauten Personals, insbesondere der Projektleitungen

Beschreibung: - Die vorgesehenen Projektleitungen haben jeweils anhand eines eigenen Referenzprojektes die für das anstehende Projekt notwendige Qualifikation und Erfahrung darzustellen. - Welche Parallelen (Planungsinhalte, Auftraggeberstruktur, etc..) bestehen zwischen dem Referenzprojekt und dem anstehenden Projekt? - Welche Erfahrungen wurden aus diesem Projekt gesammelt und was wäre heute anders zu machen? (Lessons Learned)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Projekteinschätzung und Projektabwicklung

Beschreibung: - Einschätzung der projektspezifischen Rahmenbedingungen und Risiken mit Darstellung der geplanten Herangehensweise an das konkrete Projekt sowie die Herangehensweise an die typischen Problemstellungen. - Benennung projektspezifischer Risiken / Störungen und Vorschläge zur Vermeidung dieser. - Vorschläge für ein Schnittstellenmanagement.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

**Kriterium:**

Art: Preis

Bezeichnung: Honorar

Beschreibung: Die volle Punktzahl erhält das Angebot mit dem niedrigsten Gesamthonorar. Die weiteren Angebote werden zum niedrigsten Angebot ins Verhältnis gesetzt und mit der

Maximalpunktzahl multipliziert. Der Zuschlagswert Honorar errechnet sich gemäß folgender Formel:  $Z \text{ Honorar} = 5 * P \text{ Bestangebot} / P \text{ Angebot}$   
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)  
Zuschlagskriterium — Zahl: 20

#### 5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch  
Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport-elvis.de/E37947568>

#### 5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

##### **Verfahrensbedingungen:**

Sicherheitsüberprüfung ist erforderlich  
Beschreibung: Ab 30.000 € Auftragswert: Abfrage über Eintragungen in das Wettbewerbsregister.

##### **Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich  
Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport-elvis.de/E37947568>  
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch  
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig  
Varianten: Nicht zulässig  
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig  
Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 18/03/2024 15:00:00 (UTC+01:00)  
Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit  
Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 3 Monate

##### **Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Konkretisierung zur Nachforderung von Unterlagen/Informationen:  
Im Teilnahmewettbewerb dürfen gemäß Rechtsprechung nur vollständig fehlende Unterlagen nachgefordert werden: - Nachgefordert werden aus dem Teilnahmeantrag die Tabellenblätter „Bewerber“, die „Anlage A“ bis „Anlagen C.x“. Die „Anlagen D.x“ werden nicht nachgefordert. Die zugehörigen und vom Bewerber selbst zu erstellenden Projektdatenblätter werden nur nachgefordert, wenn diese vollständig fehlen. Inhaltlich unvollständige Projektdatenblätter führen ggf. zu Punktabzug bzw. Streichung des Referenzprojekts. Die den „Anlage D.2“ und „Anlage D.3“ zugehörigen und vom Bieter selbst zu erstellenden Projektdatenblätter werden nur nachgefordert, wenn diese vollständig fehlen. Unvollständige Projektdatenblättern werden nicht nachgefordert. Unvollständig bedeutet, dass die Projektdatenblätter nicht alle prüfbare Angaben zu den im Teilnahmeantrag genannten Mindestbedingungen und Projektmerkmalen sowie zum Ansprechpartner des Auftraggebers inklusive Kontaktdaten der Referenzprojekte enthalten. Inhaltlich unvollständige Projektdatenblätter führen ggf. zu Punktabzug bzw. Streichung des Referenzprojekts. In der Angebotsphase dürfen keine leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, nachgefordert werden. Dies sind explizit das Honorarformblatt als Preiskriterium und die Präsentation/das Konzept zu den leistungsbezogenen Zuschlagskriterien. Das Fehlen dieser Unterlagen nach Einreichungsfrist führt zum Ausschluss aus dem weiteren Verfahren.

##### **Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein  
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich  
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: § 43 Abs. 2 + 3 VgV: Bieter und Bewerbergemeinschaften sind grundsätzlich zugelassen. Die Bewerbergemeinschaft besteht im Falle der Aufforderung zur Angebotsabgabe als Bietergemeinschaft fort und wird im Falle der Zuschlagserteilung als Arbeitsgemeinschaft mit gesamtschuldnerischen Haftung tätig. Im Teilnahmeantrag sind alle Mitglieder der Bewerbergemeinschaft anzugeben, eines davon ist als bevollmächtigter Vertreter zu benennen.

#### **5.1.15. Techniken**

##### **Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

##### **Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

#### **5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Schlichtungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Es gelten die Bestimmungen des Gesetzes gegen

Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) in der Fassung vom 21.07.2021. Hinsichtlich der

Einleitung von Nachprüfungsverfahren wird auf § 160 GWB verwiesen. Dieser lautet: (1) Die

Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein; (2) Antragsbefugt ist

jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat

und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von

Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die

behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen

droht; (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten

Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und

gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, 2)

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht

spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder

zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis

zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber

gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers,

einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Hinsichtlich der Information nicht

berücksichtigter Bieter und Bewerber gelten die §§ 134, 135 GWB. Insbesondere gilt: Bieter,

deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem

Zuschlag gemäß §134 GWB darüber informiert. Das gilt auch für Bewerber, denen keine

Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die

Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist. Ein Vertrag

darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch den Auftraggeber

geschlossen werden; bei Übermittlung per Fax oder auf elektronischem Wege beträgt diese

Frist 10 Kalendertage.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Gemeinde

Rheinmünster

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Gemeinde

Rheinmünster

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:  
Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe  
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Gemeinde Rheinmünster  
Organisation, die Angebote bearbeitet: Gemeinde Rheinmünster  
TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

## 8. Organisationen

---

### 8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Rheinmünster  
Registrierungsnummer: 08216063-A9345-09  
Postanschrift: Lindenbrunnenstraße 1  
Stadt: Rheinmünster  
Postleitzahl: 77836  
Land, Gliederung (NUTS): Rastatt (DE124)  
Land: Deutschland  
Kontaktperson: Klotz und Partner GmbH - Frau Daniela Hesslinger-Rupp  
E-Mail: [hesslinger@klotzundpartner.de](mailto:hesslinger@klotzundpartner.de)  
Telefon: +49 71118744-20  
Internetadresse: <https://www.rheinmuenster.de>  
Profil des Erwerbers: <https://www.subreport-elvis.de/E37947568>

#### **Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer  
Federführendes Mitglied  
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt  
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt  
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt  
Organisation, die Angebote bearbeitet

### 8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium  
Karlsruhe  
Registrierungsnummer: 08-A9866-40  
Abteilung: Referat 15  
Postanschrift: Durlacher Allee 100  
Stadt: Karlsruhe  
Postleitzahl: 76137  
Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)  
Land: Deutschland  
Kontaktperson: Referat 15  
E-Mail: [Vergabekammer@rpk.bwl.de](mailto:Vergabekammer@rpk.bwl.de)  
Telefon: +49 721926-8730  
Fax: +49 721926-3985  
Internetadresse: <https://www.rp-karlsruhe.de>

#### **Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle  
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt  
Schlichtungsstelle

### 8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI  
Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83  
Stadt: Bonn  
Postleitzahl: 53119  
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:esender_hub@bescha.bund.de)  
Telefon: +49228996100  
**Rollen dieser Organisation:**  
TED eSender

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 87d9066f-bc1e-45eb-bea8-cd9ec089bb2d - 01  
Formulartyp: Wettbewerb  
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Unterart der Bekanntmachung: 16  
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 15/02/2024 00:00:00 (UTC+01:00)  
Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit  
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch  
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 101244-2024  
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 35/2024  
Datum der Veröffentlichung: 19/02/2024